

jz/17.03.2022

Pressemitteilung

Plattsounds wieder am Start!

Osnabrück. Plattsounds, der plattdeutsche Bandcontest, sucht das beste niederdeutsche Lied des Jahres 2022. Bands und Solokünstler*innen aus ganz Niedersachsen können sich ab sofort bis zum 30. September 2022 bewerben. Das Finale der 12. Ausgabe des plattdeutschen Bandwettbewerbs findet am 19. November 2022 im Lokpark Braunschweig statt.

Die Besonderheit von Plattsounds: Alle Beiträge müssen einen plattdeutschen Text haben. Musiker*innen, die (noch) keine Plattdeutscherfahrungen haben, können aber trotzdem mitmachen. Die Initiatoren des Wettbewerbs und Plattprofis aus den Regionen helfen beim Übersetzen und Einsingen der niederdeutschen Version eines Songs. Die Bewerbung kann also zunächst auch mit einem Lied in anderer Sprache erfolgen. Im Finale kann jedoch nur auftreten, wer diesen Song dann mit plattdeutschem Text auf die Bühne bringt. Die Songs müssen Eigenkompositionen sein, Coverversionen sind nicht erlaubt. Die Musikrichtung ist dabei nicht ausschlaggebend.

Zehn Bands und Solo-Künstler*innen mit jeweils einem Song aus Genres wie Rock, Pop, Hip Hop, Punk, Reggae, Metal oder Singer/Songwriter werden im Finale des „Platt-Grandprix“ am 19. November 2022 im Braunschweiger Lokpark erwartet. Ab jetzt können sich junge Musiker*innen aus Niedersachsen auf www.plattsounds.de für die 12. Ausgabe des Wettbewerbs bewerben.

Veranstaltet wird Plattsounds in diesem Jahr von der Braunschweigischen Landschaft. „Wir freuen uns sehr, dass die Braunschweigische Landschaft in diesem Jahr Gastgeberin von Plattsounds, dem plattdeutschen „Grand Prix“, sein darf und wir damit der musikalischen Verbindung von Heimatgefühl und Zeitgeist eine Plattform bieten“, erläutert Gerhard Radeck, Vorsitzender der Braunschweigischen Landschaft.

Auch Susanne Tauss, Geschäftsführerin des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land (LVO), hofft für die Region Osnabrück auf rege Teilnahme: „In den letzten Jahren kam

jeweils nur eine Band aus dem Osnabrücker Land. Das sollten wir steigern!“ Damit auch Plattdeutsch-Unerfahrene eine Chance bei diesem Wettbewerb haben, hat sich der LVO einen Spezialisten ins Boot geholt: Marcus Bruns von der Band Wippsteert (plattdeutscher Folkrock) aus Alfhausen hat begeistert zugesagt, interessierten Bands und Einzelinterpret:innen zur Seite zu stehen. Er freut sich über jeden Kontakt.

Auf die ersten drei Gewinner*innen warten Preisgelder in Höhe von 1.000, 600 und 300 Euro. Für den Publikumsliebbling gibt es im Online-Voting weitere 300 Euro. Eine besondere Aufgabe kommt der Jury zu, die das „beste plattdeutsche Lied des Jahres“ aus den Wettbewerbsbeiträgen auswählt und die bisher aus Ilka Brüggemann (NDR 1), Stefan Meyer (Oldenburgische Landschaft) und Hilka Jeworrek (Platt-Fluencerin Ballerdutje) besteht. Moderiert wird die Show von der Sängerin und Schauspieler:in Annie Heger.

Plattsounds ist ein Kooperationsprojekt von neun Landschaften und Landschaftsverbänden aus Niedersachsen, die den Wettbewerb im Rahmen der Kampagne „Platt is cool“ (www.platt-is-cool.de) umsetzen.

Regionale Ansprechpartner:in:

Landschaftsverband Osnabrücker Land

Frau Dr. Susanne Tauss

Am Speicher 2

49090 Osnabrück

Telefon: 0541-600585-0

E-Mail: info@lvosl.de

Marcus Bruns

Telefon 0151-15277031

E-Mail: marcus_bruni@yahoo.de

Projektleitung und Bandbetreuung:

Matthias Kahrs

E-Mail: info@plattsounds.de

Informationen:

<http://www.plattsounds.de>

[facebook.com/plattsounds.bandcontest](https://www.facebook.com/plattsounds.bandcontest)

Bildunterschrift:

2021 konnte sich die Osnabrücker Band „The Travelling Stone“ für das Finale qualifizieren, belegte aber leider keinen der ersten Plätze.

Foto: TE